

Zusätzliche Angaben zum Bieter

Nach der Einführung der eForms zum 25.02.2023 ist jeder Auftraggeber verpflichtet in der Vergabebekanntmachung (bisher Bekanntmachung vergebener Aufträge) zusätzlich Informationen zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Daher wird jeder Bewerber / Bieter aufgefordert folgenden Angaben zu machen und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs bzw. mit Abgabe des Angebotes einzureichen.

Nationale Identifikationsnummer

Da diese Wirtschafts-Identifikationsnummer in Deutschland noch nicht eingeführt wurde, kann an dieser Stelle alternativ die Umsatzsteuer-ID (z.B. DE123456789) oder der Registereintrag des Handelsregisters (z.B. HRA 12345) eingetragen werden.

Angabe der nationalen Identifikationsnummer:

Nummer

Art:

Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Einordnung nach Vorgaben des statistischen Bundesamtes:

- Kleinunternehmen: Bis 9 Beschäftigte und bis 2 Mio. € Umsatz
- Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis 10 Mio. € Umsatz
- Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis 50 Mio. € Umsatz
- Großunternehmen: über 249 Beschäftigte und über 50 Mio. € Umsatz

Angabe der Größe des Wirtschaftsunternehmens

Nationalität des Eigentümers

Diese Angabe ist verpflichtend, es sei denn der Auftragnehmer ist börsennotiert.

Angaben zur Nationalität des Eigentümers

Unternehmen ist börsennotiert:

Falls nicht börsennotiert, Angabe der Staatsangehörigkeit:

Unterschriftsfeld nur für Bieter / Mitglieder einer Bewerber- oder Bietergemeinschaft

Ort, Datum, Unterschrift

Name des Unternehmens / Firmenstempel